

Mein Sensei, 10 Idioten und Ich

-KakaXSaku,AkaSaku-

Von YoukaiYuuki

Kapitel 6: Wo ist Sakura!?

**Wiedermal nach langer Denkpause ein EXTRA langes Kappi für euch^^
Ich hoffe ihr findet gefallen daran also...ENJOY!!**

Itachi hatte sich von dem kleinen Schock von vorhin erholt und trieb Sakura gedankenverloren vor sich her.

Warum war sie so stark?

Sie hatte fast den Leader gekillt...

Und dann war sie auch noch so schrecklich vorlaut...

So wie jetzt.

Itachi seufzte leise.

„Verdammt schubs mich nicht so du Penner! Ich kann auch alleine gehen! VERDAMMT!
Ich sagte nicht SCHUBSEN!!!“

Itachi, dieser bescheuerte, trieb mich wie Vieh vor sich her und wenn ich nur kurz etwas langsamer wurde schubste er mich wieder.

Es war zum kotzen!

Wir waren , meiner Zählung nach, c.a 10 Gänge vom Büro des Leaders entfernt in einem der vielen verschachtelten Flure. Es war unangenehm dunkel hier und die Luft stand.

Ein Perfektes Klima also.

//WENN ER MICH NOCH EINMAL SCHUBST DANN... //

„Itachi? Ich soll sie weiter in den Kerker begleiten, Anweisung vom Leader.“

Ich drehte mich um und beäugte Hidan misstrauisch, der mich mit einem anzüglichen Grinsen begrüßte, natürlich, was hatte ich auch anderes erwartet...

//Na toll! Und sofort kommt der nächste Spinner! Wird ja immer besser!//

Und doch...

Ich sah wie Itachi kurz zögernd zu mir und dann zu Hidan blickte sich dann aber doch verzog.

Jetzt war ich mit der Knalltüte alleine...

Super echt super!

Ich fing schon mal an weiter zu laufen, bog links in einen weiteren Gang ein, in dem die Luft noch stickiger war als zuvor.

„Habe ich dir erlaubt zu laufen Miststück?“

Stille...

WAS hatte er gerade GESAGT??!!!

Ich drehte mich wütend zu ihm um, meine rechte Hand schon hoch erhoben als er mich gegen die Wand drückte.

„Was zum 1ß LASS MICH LOS!!!!“

//Das darf doch alles nicht wahr sein oder?!//

Hidan lachte leise und schon spürte ich wie sich etwas scharfes in meine Magengrube bohrte.

Ein Kunai, na spitze!

„Ein Mucks kleine und du bist dran, kapiert?!“

„Pisser...“ presste ich zwischen zusammen gekniffenen Zähnen hervor als er sich eng an mich drückte und ich seine Überdosis an Aftershave roch, die mir in der Nase kitzelte.

„Das war echt beeindruckend vorhin...hast es dem Leader ganz schön gezeigt kleine.“ Schnurrte er mir ins Ohr und glitt mit seiner Zunge meinen Hals hinab.

Eine Gänsehaut überkam mich.

„Verpiss dich Mistkerl, sofort!“ Zischte ich ihn an als er mir in die Augen sah. Ich konnte seinen heißen Atem in meinem Gesicht spüren und sein dreckiges Grinsen leider Gottes auch...

Einen konkreten Plan hatte ich nicht, aber in der Not wurde ich sehr erfinderisch.

Ich riss mein Knie hoch, schubste den darauf aufjaulenden Hidan von mir weg und rannte den Weg zurück den Itachi mich entlang geschubst hatte.

//Nicht das DAS jetzt zur Gewohnheit werden muss//

Ich grinste und jagte weiter den Gang entlang als ich auch schon jemand hinter mir in allen Sprachen fluchen hörte.

Hidan.

„Scheiße!“

Ich konzentrierte mich wieder auf den Weg vor mir, bog wieder ab und dann noch mal und noch mal.

//Verdammt wo bin ich hier?//

Ich hörte Hidan schon in den nächsten Gang preschen als ich ENDLICH eine Tür sah.

Wie ein verdurstender sich auf Wasser stürzte, stürzte ich mich auf die Tür riss sie auf und ließ sie dann hinter mir ins Schloss fallen.

//Verdammt verdammt verdammt!//

Ich hörte wie Hidan an der Tür vorbei sprintete und noch so was wie „Du verflixtes Miststück“ von sich gab. Na ein paar Sekunden verhallten seine Schritte und ich konnte endlich wieder Atmen.

Jetzt erst bemerkte ich, dass ich in einem ziemlich dunkeln Zimmer stand und drehte mich langsam um. Dort stand ein Bett ein Schank und ein kleiner Tisch mit zwei Stühlen.

Ich tastete meine Umgebung mit Chakra ab bis ich mir sicher sein konnte, dass mich alleine in diesem Raum befand.

//Was nun...hmmm//

Meine Gedanken überschlugen sich als ich auf einmal Schritte und lautes Geschrei auf dem Flur hörte.

Schnell unterdrückte ich mein Chakra und lauschte.

„SIE ist WAS???!“

„Brüll nicht so rum Uchiha! Ich konnte ja nicht wissen das die Kleinen so einen Tritt drauf hat!“

Hidan faste sich vor schmerzvoll stöhnend in seinen Schritt.

„Wenn Pein DAS rausbekommt sind wir geliefert, also such sie gefälligst!“

Die Stimme des Uchiha's hatte einen schneidenden Unterton.

„VERFUCKTE SCHEIßE, WARUM ICH?!“

„Weil du sie hast entkommen lassen, VOLLIDIOT!“

Ich musste mich zusammen reißen um nicht laut auf zu lachen, denn wie die beiden sich da stritten war echt mit keinem Geld der Welt zu bezahlen.

„Itachi, dann hilf mir auch gefälligst!“

„Nun gut, ich habe heute gute Laune deshalb will ich mal nicht so sein...“

//Arrogant wie eh und jeh!// war mein erster Gedanke, es waren also ALLE Uchiha's so hochnäsiger wie Sasuke und ich hatte gedacht das ausgerechnet Itachi anders hätte sein müssen.

Tja wie man sich irren konnte...

//So was von aufgeblasen ey!//

Itachi und Hidan verzogen sich wieder und ich atmete erstmal aus.

Was nun?

Schnell checkte ich die Umgebung mit Chakra ab und öffnete leise die Tür.

//So beide sind links gelaufen, dann gehe ich rechts, CHA!!//

Ich begann wieder zu rennen, vorsichtiger als zuvor, und bog zwei mal ab, so das ich eigentlich bald bei Pein angekommen sein musste.

//Wenn ich diesen Penner in die Finger bekomme, dann klatscht es, aber keinen Beifall!//

Und da kam mir auch schon die Tür entgegen, die ich mit viel Schwung aufriss, so das sie innen gegen die Wand krachte.

Erst jetzt, NACHDEM ich so einen Krach gemacht hatte, bemerkte ich das, das gar nicht Pein's Büro war.

Für einen kurzen Moment setzte mein Herz aus als ich die Person erblickte die sich stattdessen in dem Raum aufhielt.

„Nein...das...das kann nicht...das...Nein!“

Zwei hasserfüllte braue Augen sahen mir gnadenlos entgegen.

„Du...du bist tot! Nein, das geht nicht...“

Mein Herz raste wie wild und ein dünner Schweißfilm legte sich auf mein Gesicht.

Angst machte sich in mir breit.

Der Angesprochene lächelte böse und kam sehr langsam auf mich zu, während ich immer noch stocksteif da stand und entsetzt guckte.

Wie konnte DAS sein?

Wie konnte er noch leben?

Das war doch komplett unmöglich!

Doch leider änderte das nichts daran, dass er nun lebendig dort vor mir stand, mit seinem arroganten Grinsen, das fast so schlimm war wie das von Sasuke ...

Ich zitterte und am liebsten wär ich einfach nur schreiend losgerannt und hätte meinen Arsch gerettet, doch Pustekuchen!

Sein unerschütterlicher Blick hielt mich gefangen.

//Scheiße! Verdammt Mist!! Und das alles an einem Tag!!//

Er kam immer näher auf mich zu und da fiel es mir wie Schuppen von den Augen!

E-Er war ein Mensch! Man konnte es jetzt vom nahen ganz deutlich sehen!

Blaue Adern zogen sich sichtbar unter seiner Porzellanfarbenen Haut entlang und er atmete in regelmäßigen Zügen.

//Oh.Mein.Gott...//

„Überrascht mich zu sehen Sakura?“

„Sasori.“

JETZT steckte ich ziemlich in der Scheiße.

//Wie...WIE VERDAMMT!?!?!//

Ich wich vor ihm zurück, stolperte dabei unglücklicher weise über irgendeine dämliche Fußleiste und verlor mein Gleichgewicht.

„Uhhaaa!“ unsanft landete ich, mit dem Arsch zuerst, auf dem harten Boden im Gang.

//Au...//

„DA VORN! ITACHI DAS MUSS SIE SEIN!“

„HM!“

Und schon hörte ich schnelle Schritte auf dem Flur hinter mir.

//Neh oder?//

Ich rappelte mich in Rekordzeit auf, warf Sasori einen vernichtenden Blick zu und rannte schon wieder um mein Leben.

//Nur weg hier! Oh warum muss ich auch allen Spinnern am selben Tag begegnen!!

Arghh//

Wie ein Pfeil zischte ich durch die Flure, die alle gleich aussahen, und hatte, dank Pinoccio,

nun komplett die Orientierung verloren.

„Oh...das ist doch einfach nicht fair!!!“

Trotzdem rannte ich weiter, mir blieb ja nichts anderes übrig.

Schlitternd rutschte ich um die Ecke des nächsten Ganges und...

»BOOOOM«

„Ahhh!“

„Au! Tobi was a good boy!“

Sofort sprang ich von demjenigen weg, den ich umgerannt hatte und ging in Kampfstellung, doch als ich dann sah MIT WEM ich zusammengestoßen war, brach ich in schallendes Gelächter aus.

Vor mir saß ein bedröppelt aussehender, maskierter, Akatsuki um den Unmengen an Spielzeug verteilt lag. Zwischen all dem Kram konnte ich sogar die blonden Haare einer Barbie erkennen.

„Flower-chan hat eine schöne Lache, Tobi mag Flower-chan!“

Und dann wurde mir plötzlich die Luft abgeschnürt, als der Maskierte sich an meinen Hals klammerte und leise schnurrte.

Er...SCHNURRTE!?

//Was für ein Spinner ist das denn Bitteschön?!?!//

Ich versuchte ihn von mir zu stoßen, doch dieser Affe klammerte sich weiterhin feuchtfröhlich an meinen Hals.

„LASS mich LOS du SPINNER!!!“

„Tobi ist kein Spinner Flower-chan, Tobi is a good boy!“

//So ein Scheiß ey!//

„TOBI?“ donnerte Itachi's Stimme durch das ganze Hauptquartier

„Itachiii-saaaaan! Tobi is here! Tobi hat Flower-chan gefu...“

„Halt die Klappe!“

Ich hielt ihm im letzten Moment noch den Mund zu.

Eine banale Vorstellung, ich weiß:

Ich, Sakura Haruno, halte einem Akatsuki, Massenmörder, den Mund zu...ähm...ja.

Wütend sah ich Tobi an der geschockt zu mir hoch sah und lief, mit ihm auf dem Arm, los.

Mörderisch grinste ich ihn an und bog um die nächste Ecke.

Nun hatte ich die Wahl zwischen 16 Türen und hinter jeder konnte sich ein Akatsuki oder schlimmeres aufhalten.

Aus heiterem Himmel sprang Tobi plötzlich von mir ab und rannte in die erste Tür rechts von mir.

„Oh nein Freundchen! So haben wir nicht gewettet!“

Ich flitze ihm hinterher.

Das Zimmer in das ich eintrat war, wie hätte man es auch anders vermutet, stockdunkel. Vorsichtig tastete ich mich mit den Fingerspitzen voran.

„Tobi du Penner! Komm raus!“

Ich ging weiter in das Zimmer und stieß am Knie mit irgendetwas spitzem zusammen.

„Au... verdammt!“

Das war dann wohl der Tisch.

Laut fluchend trat ich gegen ihn und hörte wie er an einer Wand des Zimmers laut krachend zerschellte. Wieder bildete sich ein kleines Grinsen auf meinen Lippen und ich ging einen Schritt weiter vor.

„Das ist aber nicht sehr nett anderen Leute Sachen zu zerstören, Flower-chan!“

Ein Kichern ertönte und mir lief es eiskalt den Rücken herunter.

„Komm raus, Feigling!“

Ich drehte mich in die Richtung aus der die Stimme gekommen war und schlug zu.

Mein Schlag ging leider ins leere, aber dann spürte ich plötzlich einen heißen Atem hinter meinem linken Ohr.

„Sakura...“

DAS war definitiv NICHT Tobis Stimme, nein, diese Stimme war viel zu dunkel.

Ich wusste nicht warum aber ich bekam plötzlich Angst, nicht so wie bei Sasori, Nein, richtige Angst mit allem was dazu gehörte.

Ich spürte Hände die sich um meine Tallie schlossen und den muskulösen Körper der sich von hinten an mich drückte.

Meine Augen weiteten sich und ich krallte meine Fingernägel fest in die Handgelenke des Mannes.

„Lass mich los...“

Wieder ertönte dieses seltsame Kichern.

„Wer wird denn hier gleich aggressiv werden, hm?“

Ich spürte weiche, warme Lippen auf meinem Nacken und erschauerte leicht, als diese ein Stück an meiner Wirbelsäule hinunter wanderten.

Langsam sank mein Kopf zur Seite und ich erschrak.

WAS tat ich hier eigentlich?

Meine Miene verfinsterte sich schlagartig. Wie konnte ich mich nur so gehen lassen?

Sofort trat ich nach hinten aus.

Der Kerl hinter mir brach mit einem lauten stöhnen zusammen und ich nutze die Chance.

Ich stützte mich mit einer Hand neben ihm ab, schlug ein Rad über ihm und verließ fluchtartig den Raum.

//Was sollte das?//

Ich bekam nicht mit wie der Typ, den ich vorhin mit meiner berühmten Tritt-zwischen-die-Beine-Technik niedergestreckt hatte, grinsend am Türrahmen stand.

„Flower-chan, ich wusste doch das es dir gefällt...!“

Ein manisches Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus.

Ich konnte ja nicht wissen, dass ich Madara Uchiha, dem schlimmsten von allen, in die Arme gelaufen war.

„Tobi, un!! Beweg deinen Arsch in die Küche!“

Sein Grinsen wurde breiter.

„Hai, Deidara-senpai!“

Währenddessen hatte ich mich für die Tür ganz am Ende des Ganges entschieden und schritt auf diese zu.

Zu diesem Zeitpunkt wurde mir erstmals klar was hier überhaupt ablief.

Ich, Sakura Haruno, hatte mich von Akatsuki gefangen nehmen lassen und rannte dann, zu allem Übel, auch noch vor ihnen weg...

STOP!

SO konnte das nicht weitergehen.

PUNKT!

Doch da war noch ein Problem.

Bevor ich ÜBERHAUT etwas gegen diese Situation machen konnte, brauchte ich erstmal eine Strategie und genau das war es, was mir fehlte.

Super.

Ich jedenfalls trat leise durch die Tür und wäre fast nach hinten weggekippt, denn was ich sah war echt...WOW.

Vor mir erstreckte sich ein riesiger Garten mit einer riesigen grünen Wiese, ein tiefblauer See und viele Arten von Bäumen. Zu meiner Überraschung war sogar ein Kirschbaum unter ihnen.

Japp, ich staunte nicht schlecht, auch Akatsuki besaß verwunderlicher weise Stil.

Ich war von dem Graten richtig angetan und zu meinem Glück boten sich hier viele versteck Möglichkeiten.

Schnell streifte ich meine Schuhe ab und genoss das Gefühl von weichem Rasen unter meinen nackten Füßen, ja, für einen Moment fühlte ich mich sogar richtig ausgeglichen.

Aber wie gesagt, nur für einen Moment, denn zwischen den Bäumen sah ich einen kleinen Streifen Sand hervorblitzen und als ich noch näher hin sah erstreckte sich nach dem Garten Wüste.

Die Wüste Sunagakures.

Meine Rettung! Ich konnte fliehen!

//YES! YES! YES!//

Meine Füße liefen erst langsam doch schließlich rannte ich auf den rettenden Sand zu.

>KRRSSCCHT<

„KJAAA!!“

Orangene Flammen leckten plötzlich über meinen ganzen Körper als ich die Wüste betreten wollte. Noch im selben Moment wurde ich gegen einen Baum geschleudert.

„Was zum?“

Um den kompletten Garten züngelten orangefarbige flammen.

Eine Barriere.

Ich hätte es mir gleich denken können, mein Gott warum war ich heute so dumm!?

Vorsichtig heilte ich die kleinen Brandwunden und starrte böse auf die flammende Barriere.

Hatte ich wirklich geglaubt das es so leicht war Akatsuki zu entkommen?

„Heute ist echt nicht mein Tag...“

Pein riss die Augen auf.

Jemand hatte seine Barriere berührt.

°Itachi? Schau am Garten vorbei...SOFORT!°

°Ahhhh Pein-sama...ist grad ganz schlecht, Gomen!°

Die Verbindung riss und mit ihr Pein's Geduld.

ALLES, aber auch wirklich ALLES musste man selbst erledigen.

//Wozu bin ich eigentlich Leader geworden?//

Kopfschüttelnd verließ er sein Büro und machte sich auf den Weg zum Garten, der sich nur zwei Türen entfernt von ihm befand.

Im selben Moment irgendwo anders im Hauptquartier der Akatsuki huschten Hidan und Itachi wie aufgeschreckte Hühner durch die Gänge.

Wo konnte diese verflixte Kunoichi denn noch sein?

Sie hatten bereits den ganzen Westflügel durchkämmt.

Und Hidan...

Ja, Hidan ging Itachi so was von auf die Nerven mit seiner ständigen Flucherei, als ob ihm das beim Suchen hätte helfen können. In Gedanken erwürgte er den Jashinisten schon zum 200sten mal.

„Itachi, diese verfuckte Sakura is hier nicht!“

„Hmhm Hidan...“

Sie wechselten wieder die Richtung.

Wenn der Leader rausbekam das sie erstens nicht fähig waren eine junge Frau in den Kerker zu stecken und zweitens sie dann auch noch entwischen ließen waren beide dem Tode geweiht.

„Sucht ihr etwa immer noch nach diesem rosa Miststück?“

Sasori stand auf einmal hinter ihnen im Gang und schmunzelte vor sich hin.

„Halst Maul Pinocchio! Und Ja tun wir, WAS DAGEGEN?“

„Nun, ich wollte euch nur sagen das sie mir vorhin einen kleinen Besuch abgestattet hat.“

Mit unendlicher Genugtuung sah Sasori das BEIDE fast vor einem kompletten Wutausbruch standen.

„Und....DAS SAGST DU UNS ERST JETZT?!“

Sofort Fluchte Hidan das Vater unser und Itachi's sonst so ruhiges Gemüt wechselte in den „Murderous Modus“

Beide rauschten an dem Marionettenspieler vorbei und machten sich nun an den Ostflügel.

Sasori aber konnte sich das Lachen nicht verkneifen, es hatte seine Vorteile ein Mensch zu sein, auch wenn er nicht freiwillig dazu geworden war.

„Sakura Haruno...ich glaube wir beide werden noch viel Spaß miteinander haben.“

Mit dieser Drohung verließ er den Flur und ging in sein Zimmer.

Kurz darauf sah man einen Maskierten durch den selben Gang flitzen wie es Itachi und Hidan zuvor getan hatten.

„Tobi passt auf Flower-chan auf, denn Tobi mag Flower-chan.“

Man konnte das grinsen quasi unter seiner Maske spüren und für eine Sekunde flackerte das dunkle Chakra Madara Uchiha's auf.

Währenddessen saß ich in Unterwäsche am Rand des Sees und wusch mir das

getrocknete Blut von Sasuke, Itachi und mir vom Körper.

Plötzlich spürte ich ein starkes Chakra auf die Tür zum Garten zukommen und sprang hastig vom See weg.

Mit meinen Klamotten unterm Arm rannte ich zu dem Kirschbaum und befand mich binnen Sekunden auf dem höchsten Ast.

Man bedenke: Alles nur in Unterwäsche!

Ich legte meine Klamotten über den Ast auf dem ich saß und überblickte erstmal die Lage.

Ich hatte erstens einen riesigen Vorteil gegenüber dem Akatsuki der hier gleich erscheinen wird, denn dank meiner rosa Unterwäsche und meiner porzellanfarbenen Hautfarbe konnte man mich in dem Kirschbaum überhaupt nicht erkennen.

Zweites konnte ich mein Chakra perfekt kontrollieren.

Aber na ja...

Dafür saß ich hier in meiner rosa Spitzenunterwäsche auf einem Baum.

Dumme Situation, ich weiß...

Ich blieb jedenfalls ruhig auch als die Person den Garten betrat. Lauernd wie eine Katze saß ich dort oben und wartete auf denjenigen dem ich gleich das Licht auspusten würde.

Umso mehr geschockt war ich, als ich Pein entdeckte der zu dieser beschissenen Barriere ging.

Unbewusst fuhr ich mit den Fingerspitzen über meine Lippen.

Wenn er mich jetzt entdeckte war der komplette Überraschungseffekt im Arsch.

Ich sah wie Pein mit der Hand über die Barriere strich und zu meinem Ärger NICHT verbrannt oder gegen einen Baum geschleudert wurde. Er zuckte mit den Schultern und setzte zum Rückzug an. Meine Muskeln zuckten schon vor Anspannung und warteten jede Sekunde darauf das ich das Signal zum angreifen geben würde.

Doch ich beobachtete Pein weiterhin.

Sein geschmeidiger Gang erinnerte an den eines Panthers und spiegelte auch dessen Stolz wieder. Der Leader der Akatsuki öffnete auf einmal seinen Mantel, zog ihn aus und schmiss ihn an das Ufer des Sees, was mich stutzig die Stirn runzeln ließ.

Das enge Netzshirt, das er trug, betonte seinen muskulösen Oberkörper perfekt und ich erwischte mich dabei wie ich mich etwas weiter nach vorne lehnte.

Schlecht sah er wirklich nicht aus.

//Jetzt reiß dich zusammen!//

Ich konzentrierte mich wieder, doch plötzlich sah ich nur noch Pein's Oberteil plus Hose an das Ufer fliegen und ich schlug die Augen nieder.

Ein kleiner Platscher erregte dann doch wieder meine Aufmerksamkeit.

E-Er war doch jetzt nicht im ernst in Unterhose schwimmen oder?

Schon allein bei der Vorstellung lief ich knallrot an.

Wütend über mein eigenes Verhalten schüttelte ich den Kopf, für SO ETWAS hatte ICH nun wirklich KEINE Zeit.

Und deswegen beschloss ich auch ihn jetzt anzugreifen. Leise und vorsichtig kletterte ich vom Baum und schlich mich ans Ufer. Ich nahm mir einen Kunai aus Pein's Mantel und wartete hinter dem Schilf, bis der Leader wieder zu sehen war.

Er tauchte wieder auf und strich seine Haare mit einer Hand aus dem Gesicht und WIEDER ertappte ich mich beim dahin schmelzen. Wie er dort im Wasser schwamm, untertauchte und wieder hochkam. Wie er sich die Haare WIEDER aus dem Gesicht strich und das Wasser von seinem Gesicht auf seine Nase und schließlich auf seine muskulöse Brust tropfte. Dieser Tropfen perlte seinen Oberkörper herunter und

vereinigte sich wieder mit dem See.

//REIß DICH ZUSAMMEN!!!//

Ich schüttelte meinen Kopf und sah Pein weiterhin zu, wie er eine Runden schwamm. Aufmerksam studierte ich jede seiner Bewegungen, denn ich hatte nur eine Chance unbemerkt ins Wasser zu kommen nämlich dann, wenn er auftauchte.

Und Zack!

Da bot sich schon meine Gelegenheit!

Blitzschnell glitt ich ins Wasser und tauchte so tief, das Pein mich von oben nicht sehen konnte.

Natürlich nicht, ohne ihn mir noch mal ganz genau an zu sehen.

Grinsend schwamm ich wie ein Haifisch unter ihm und wartete auf eine Unaufmerksamkeit seinerseits. Ich hatte einen riesen Vorteil Pein gegenüber, denn ich konnte die Luft sehr sehr lange anhalten.

Ich hatte es, im Gegensatz zu ihm, trainiert das heißt im Klaren ER würde ertrinken.

Und genau in diesem Moment blieb Pein aufrecht im Wasser stehen.

Ich zischte wie eine Harpune auf ihn zu, umschloss seine Knöchel und riss ihn unter Wasser.

Sofort schlang ich meine Beine um seinen Körper um ihn am auftauchen zu hindern und zog ihn immer tiefer mit mir hinunter.

Pein riss überrascht die Augen auf, als er plötzlich unter die Wasseroberfläche gezogen wurde. Doch als er dann spürte wie sich geschmeidig ein paar Frauenbeine um ihn schlangen musste er grinsen.

Sie war also doch Itachi UND Hidan entwischt, aber etwas anderes hatte er auch nicht von ihr erwartet.

Ich legte Pein den Kunai an den Hals und schnitt ihm die Kehle durch. Triumphierend grinste ich, doch das grinsen fiel mir regelrecht aus meinem Gesicht, als ich bemerkte das ich einen Baumstumpf umklammerte.

//Mieser Trick//

Hastig blickte ich mich um und tauchte schnellst möglich zum Ufer. Ich versuchte Pein's Chakra zu erspüren, doch dies blieb erfolglos und das wiederum machte mich ziemlich nervös. Mein Kopf brach durch die Wasseroberfläche und ich stemmte mich aus dem Wasser, aber leider nicht schnell genug.

Panisch versuchte ich mich noch am Schilf festzuhalten, doch ich wurde mit erbarmungsloser Kraft Unterwasser gezogen. Muskulöse Arme legten sich um mich und hielten mich mit stählernem Griff fest, als ich versuchte mich zu befreien.

Ich strampelte ,trat, biss und kratzte wie bekloppt, doch all dies schien Pein nicht sonderlich zu beeindrucken. Er zog mich immer weiter mit sich runter und da ich nicht genug Zeit gehabt hatte um ordentlich Luft zu holen, ging mir ebend diese sehr schnell aus.

Unter großen Kraftaufwand drehte ich mich um und rammte ihm den Kunai fest in den Oberarm. In dem Tempo indem ich nun von ihm weg schwamm konnte noch nichtmal ein Torpedo mithalten.

//Verdammt!//

Nun hatte die kleine ihn tatsächlich erwischt!

Pein zog sich den Kunai aus dem Arm ohne eine Miene zu verziehen und schwamm der rosahaarigen hinterher.

So was hatte noch keine Frau bei ihm gewagt und genau dies machte Sakura Haruno auch so schrecklich interessant für ihn.
Mit einem spitzbübischen Grinsen schoss er auf Sakura zu die sich gerade schon wieder aus dem Wasser stehlen wollte.
Sie war definitiv anders als die anderen.

Ich hievte mich aus dem Wasser und spürte sogleich eine Hand an meinem Knöchel die mich daran hindern wollte.

„Vergiss es!“

Ich trat nach ihm und traf Pein frontal im Gesicht.

Schnell zischte aus dem Wasser und stolperte zu meinem Baum. Und nun ja...wie soll ich's sagen...

...ich erreichte ihn nicht mal ansatzweise.

Pein hatte mich auf halber Strecke überholt und mich im rennen mit sich zu Boden gerissen.

Natürlich fiel ich mit einem lauten »Uff!« der länge nach auf den Boden.

Ich wollte mich aufrappeln, doch schon spürte ich Pein's Gewicht auf mir, das mir für inige Sekunden die Luft aus meinen Lungen presste.

„Widerspenstig bist du also auch noch...tztztztztz kein gutes Benehmen!“

Mit dem letzten Satz rammte er mir den Kunai in meinen Rechten Arm, so wie ich es bei ihm vorhin getan hatte.

„ARGH“

Ich wollte nach ihm schlagen doch Pein hielt meine Hände erbarmungslos fest.

„Tut's weh Sakura?“

Diesen unschuldigen Ton hätte ihm sogar seine Oma, falls er die nicht auch schon umgebracht hatte, nicht abgekauft. Wütend drehte ich meinen Kopf in seine Richtung, sah ich ihn an und spuckte ihm mitten ins Gesicht.

„Argh, Schlampe!“

Ich entkam seinem Griff, schlängelte mich unter ihm weg und flüchtete auf meinen Baum. Dort angekommen, zog ich schnell den Kunai aus meinem Arm, schlüpfte in meine Shorts und griff nach meinem Top, da wurde ich plötzlich unsanft vom Baum geholt.

Krachend kam ich auf dem Boden auf und der Aufprall presste mir sämtlichen Sauerstoff aus den Lungen.

Für ein paar Sekunden wurde alles schwarz.

Ich atmete hastig ein und spürte ein starkes stechen in meinem Brustkorb, das mich kurz zusammensacken ließ.

Zwei Rippen hatte ich mir mindestens gebrochen.

Hustend hielt ich mir die Hand vor den Mund und merkte sofort wie sich der Geschmack von Kupfer in meinem Mund ausbreitete. Anscheinend hatte ich mir beim Aufprall eines meiner inneren Organe verletzt.

//Super gelaufen.//

Pein sah auf Sakura herab und bekam fast Mitleid mit ihr.

Na ja...fast.

Nun konnte er sie endlich einmal in ruhe eingehend studieren. Sie lag unter dem Kirschbaum nur mit ihrer Shorts und BH bekleidet. Ihre Beine hatte sie an ihren Körper gezogen und eine Hand auf Mund und Rippen gepresst.

Obwohl sie wohl Schmerzen zu haben schien konnte Pein sich einfach nicht an ihrem

makellosen Körper satt sehen. Grinsenden kniete er sich neben sie und sah ihr Triumphierend ins Gesicht, sie hatte verloren, denn so wie sie jetzt aussah KONNTE sie nicht mehr gegen ihn kämpfen.

Es war entschieden.

Er lächelte kalt und sah runter zu ihrem Arm, dort wo vorhin noch der Kunai gesteckt hatte, und grinste noch breiter. Die Wunde blutete ununterbrochen und langsam färbte sich die Wiese um Sakura's Arm herum dunkelrot.

Pein streckte die Hand nach ihr aus und fuhr mit dieser Sakura's Konturen nach. Er hörte ein leises zischen, dass beim genauen hinhören, aus Sakura's Mund stammte.

Ich überlegte fieberhaft, während ich auf der Seite lag, nach einer Rettung in dieser misslichen Lage, doch es wollte mir keine einfallen!

Okay, wenigstens hatte ich schon mal meine inneren Organe geheilt, doch das hatte, Gott verdammt, fast mein ganzes Chakra aufgebraucht und die Wunde an meinem Arm hörte auch nicht auf zu Bluten. Also alles in allem standen meine Chancen ziemlich schlecht.

Ich wurde je aus meinen Gedanken gerissen als ich Pein's Hand über meinen Körper wandern spürte. Wutverzerrt hob ich mein Gesicht und zischte ihn an.

Das war auch das einzige, was ich im Moment noch hervorbringen konnte.

// Mistkerl, Penner, Arschloch! //

Und dann hatte ich die Idee!

Mein Körper und ich schienen ihm wohl sehr zuzusagen, also...versuchte ich die gleiche Masche noch einmal, schließlich war er ein Mann und...teilweise auch nur auf das männliche Denken eingeschränkt.

Sicher war ich mir zwar nicht, ob der Trick ein zweites mal klappen würde, aber meinem weiblichen Charme war bis jetzt noch niemand entkommen.

// Immer positiv denken Sakura! Wird schon schief gehen! //

Ich schloss für einen Moment die Augen und wartete seine Reaktion ab. Und wie erwartet ließ er es sich nicht nehmen mit seiner Hand ununterbrochen meinen Körper zu berühren. Langsam hob ich meine Lider und setzte mich, unter versteckten Schmerzen, aufrecht hin. Fast hät ich laut losgelacht, denn so schnell wie Pein's Hand auf meinem Körper war, so schnell war sie jetzt auch wieder verschwunden.

Hatte er Angst?

Hatte ich ihn verunsichert?

Süß.

Ich positionierte mich so, dass ein BH-Träger von meiner Schulter rutschte und beobachtete ihn unter gesenktem Blick.

// Wenn es nicht klappt bin ich geliefert... //

Pein sah gerade noch rechtzeitig wie Sakura der BH-Träger von der Schulter glitt und hielt den Atem an.

Warum wusste er selber nicht genau, aber eins war im dennoch bewusst:

Diese Kunoichi hatte die wohl erotischste Ausstrahlung die er jeh bei einer Frau gesehen hatte und genau DAS machte sie für ihn so gefährlich.

Zurückhaltung war noch nie seine Stärke gewesen und er würde nur zu gerne seinem Drang nachgeben hier und jetzt über sie herzufallen, doch diesmal war er schlauer.

Er würde nicht auf den selben Trick hereinfallen.

Keinesfalls...

//Warum zögert er?//

Immer noch in meiner Position verharrend, saß ich vor Pein, der mich von seiner Hockposition aus beobachtete.

Hatte er meinen Plan durchschaut?

//Warum muss dieser Arsch auch so ein verdammt emotionsloses Gesicht haben!//

Ich hatte keinen Überblick mehr, wer hier nun mit wem sein Spiel trieb und verlor für einen Moment die ganze Situation aus den Augen.

Anfängerfehler.

Als hätte er darauf gewartet, stürzte sich Pein auf mich, doch zum Glück hatte ich gute Reflexe und heftete meine Füße mit dem wenigen Chakra das ich noch hatte an den Baum und rannte ihn in Höchstgeschwindigkeit hoch.

Natürlich blieb Pein nicht untätig, nahm sofort die Verfolgung auf und folgte mir über zwei weitere Bäume.

Hielt er das für ein dummes Spiel?

Was tat er hier?

Warum machte er nicht kurzen Prozess?

Wollte er mich leiden sehen?

WAS ZUR HÖLLE WAR SEIN ZIEL?

Während ich mir über Pein Gedanken machte, merkte ich nicht das eine weitere Person den Raum betrat und unser kleines Katz-und-Maus-Spiel mitverfolgte.

Ich war viel zu beschäftigt damit mein Chakra nicht komplett aufzubauchen, als das ich mir darüber hätte sorgen machen können und so merkte ich auch nicht wie ein Paar braune Augen jede meiner Bewegungen genau unter die Lupe nahmen.

„Hören wir auf zu spielen Sakura! Du hast keine Chance!“

Nein...

„Lassen wir das und bleib endlich stehen!“

Nie...

„Gib auf VERDAMMT!“

Niemals!

Ich bremste abrupt ab, drehte mich um 180 ° und schlug Pein meine Chakrafaust in den Magen, so das er über die Baumspitzen flog.

Mein Gesicht war entstellt vor Hass.

Wie könnte ich aufgeben wenn ER noch lebte?

Wie könnte ich mich dann morgens im Spiegel ansehen, mit dem Wissen das der Mörder von Kakashi und Naruto immer noch am Leben und auf freien Fuß war?

Wie?

WIE!?

„Halt...DEINE DÄMLICHE GEPIERCTE FRESSE PEIN!“

Ich war wütend, schrecklich wütend, hätte Pein nur mal wirklich seine Fresse gehalten, denn nun schäumte alles wieder in mir hoch:

Das Entsetzten

Die Trauer

Die Schmerzen

Und vor allem der Hass auf ihn und die gesamte Akatsuki.

DAS war sein ENDE!

Nun gab es keine Fehler mehr, keinen Rückzieher!

Dieser Kampf würde sich nun hier und jetzt entscheiden, ein für alle mal!

Ich hoffe es hat euch gefallen, nya^^

Was wird Sakura gegen Pein unter nehmen?

Wird sie gegen ihn gewinnen?

Und...

...wird Sasori eingreifen?

Das alles erfahrt ihr in meinem Nächsten Kapitel^^

Küsse,

YoukaiYuuki